

# Certapply

## Beschreibung

---

In dem Projekt wurde eine Webanwendung entwickelt, die einem Bewerber ermöglicht, sich auf ein Zertifikatsprogramm zu bewerben. Außerdem werden dem Bewerber auf einer Übersichtsseite alle seine Bewerbungen angezeigt, welche er einzeln bearbeiten kann. Des Weiteren wurde eine Übersichtsseite für den Sachbearbeiter entworfen, die ihm alle Bewerbungen auflistet, damit er diese ebenfalls bearbeiten kann.

## Projektziel

---

Nach Abschließen des Projektes soll es einen Registrierungsprozess für neue Bewerber und eine Übersichtsseite für Bewerber und Sachbearbeiter geben. Mit den beiden Übersichtsseiten soll zum einen, für den Bewerber Transparenz im Bewerbungsprozess geschaffen werden, aber auch der Aufwand der Verwaltung von Bewerberdaten verringert werden.

## Funktionalität

---

Auf der Übersichtsseite des Bewerbers werden alle seine Bewerbungen aufgelistet, die er bearbeiten kann. Beispielsweise kann er nachträglich seine Dokumente hochladen oder seine Bewerbung für bestimmte Module zurückziehen. Mit Hilfe der Übersichtsseite kann der Bewerber zu jederzeit nachvollziehen, in welchem Bearbeitungsstatus sich seine Bewerbung befindet. Außerdem kann sich der Bewerber für ein neues Zertifikatsprogramm bewerben.

Dem Sachbearbeiter werden auf seiner Übersichtsseite für alle verfügbaren Zertifikatsprogramme alle eingegangenen Bewerbungen angezeigt. Für einen besseren Überblick gibt es die Möglichkeit die Bewerbungen zu filtern. Zusätzlich können neue Zertifikatsprogramme der Webanwendung hinzugefügt werden. Wie dem Bewerber steht dem Sachbearbeiter auch die Möglichkeit zur Verfügung, einzelne Bewerbungen zu bearbeiten. Dort kann z.B. der Bewerbungsstatus geändert, die Daten des Bewerbers eingesehen oder die Dokumente beim Bewerber nachgefordert werden.

## Projektnutzen

---

- Erleichterte Bearbeitung der Bewerbungen für Sachbearbeiter
- Vereinfachtere Bewerbung für Zertifikatsbewerber
- Webanwendung ist um beliebig viele Zertifikatsprogramme erweiterbar



Das Team Certapply von links nach rechts: Donjeta Gashi, Michael Vital, Sema Sari, Matthias Kainz und Rine Maxhera.